



EINBRUCHMELDETECHNIK + GEBÄUDEAUTOMATISIERUNG

Schützt vor Einbruch, steuert die Jalousien

EIB/KNX-Interface zur Integration von EMA und Gebäudesteuerung

Das neue EIB/KNX-Interface ermöglicht die bidirektionale Kommunikation zwischen einer EIB/KNX-Installation und den Einbruchmelderzentralen der MB-Serie. Dadurch lassen sich Informationen zu Alarmen und Ereignissen austauschen und zur Auslösung von Steuerungsaufgaben nutzen. So kann beispielsweise bei externer Scharfschaltung die Beleuchtung zentral ausgeschaltet, eine Anwesenheitssimulation gestartet und die Raumtemperatur abgesenkt werden.

Die gemeinsame Kontrolle von Gebäudemanagement und Einbruchmeldeanlage bietet mehr Sicherheit und Energieeffizienz. Grundlage dafür ist die einfache Nachrüstung bestehender Anlagen mit dem EIB/KNX-Interface: schnell, kostengünstig und ohne großen Installationsaufwand.



NEU!

Jetzt mit EIB/KNX-Interface
zur Gebäudeautomatisierung

EIB/KNX-Interface für die MB-Serie: jetzt aufrüsten und Einsatzmöglichkeiten erweitern

Leistungsmerkmale

- Einsatz in Verbindung mit der Zentralenreihe 561-MB24/48/100
- Bidirektionale Datenübertragung zwischen EMZ und EIB/KNX-Interface
- Datenübertragung von EMZ an EIB/KNX: je Sicherungsbereich intern-scharf/extern-scharf/unscharf, Alarm, Störung, Zustand der Meldepunkte (inkl. BUS-Teilnehmer), Systemstatus
- Datenübertragung von EIB/KNX an EMZ: je Sicherungsbereich intern-scharf/extern-scharf/unscharf, Rücksetzen der Sicherungsbereiche, Sperren und Aktivieren von Meldebereichen
- Zwei Versionen: Basis und Vollausbau (4 Bereiche und 128 Meldergruppen; 32 Bereiche und 256 Meldergruppen)
- Besteht aus RS232-Schnittstelle und dem EIB/KNX-Interface

Vorteile

- Nachrüstlösung für alle MB24/48/100
- Kostengünstige Anpassung von Bestandsanlagen an neue Anforderungen
- Einfacher Einbau in das Zentralengehäuse
- Problemlose Anschaltung an die Zentralen-Rechnerschnittstelle über Steckverbindungen
- Spannungsversorgung über U_ext. von der Zentrale
- Durch das Meldepunktformat stehen alle Informationen aus der EMA zur Verfügung und ermöglichen die Steuerung der EMA (32 Bereiche, 256 Meldergruppen; IDENT-KEY-Datenträger)
- Rückwirkungsfrei programmierbar

